**Antrag auf Vergabe des „Qualitätssiegels für Masterstudiengänge in Wirtschaftspsychologie“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie**

Ich,

Name, Vorname, Titel:

Funktion:

Dienstliche Adresse  
Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:

Telefon- u. Faxnummer:

E-Mail Adresse:

beantrage die gebührenpflichtige Vergabe des „Qualitätssiegels für Masterstudiengänge in Wirtschaftspsychologie“ (im Folgenden „Qualitätssiegel“) der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) gemäß dem *Statut für die Vergabe des „Qualitätssiegels für Masterstudiengänge in Wirtschaftspsychologie“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie* vom 06.07.2018 (s. [http://www.zwpd.transmit.de](http://www.zwpd.transmit.de/) ) für den Masterstudiengang mit dem Abschluss *Wirtschaftspsychologie, M.Sc.* der folgenden Einrichtung:

Name der Universität, Hochschule:

Fakultät, Fachbereich:

Institut, Department, o.ä.:

Straße Hausnummer:

PLZ Ort:

Ich bin befugt, für die antragstellende Einrichtung Haushaltsanweisungen zu treffen.

Das Qualitätssiegel wird befristet auf fünf Jahre vergeben. Danach kann seine Verlängerung beantragt werden. Änderungen an der Prüfungsordnung, des Curriculums, der institutionellen Infrastruktur etc. des Studiengangs sind der Geschäftsstelle Qualitätssiegel unverzüglich mitzuteilen:

Geschäftsstelle Qualitätssiegel der TransMIT GmbH, Haselbusch 4 A, 32805 Horn-BM

Telefon: +49(5234) 879 3546, Fax: +49(5234) 879 5396, qualitaetssiegel@zwpd.transmit.de.

Es gelten die Bedingungen des *Statuts* für die Vergabe des Qualitätssiegels.

Vertragspartner ist die TransMIT GmbH, Kerkrader Straße 3, 35394 Gießen. Für die organisatorische Abwicklung des Antrags ist das *Zentrum für wissenschaftlich-psychologische Dienstleistungen (DGPs)* der TransMIT GmbH mit seiner Geschäftsstelle Qualitätssiegel zuständig.

Die Verwaltungsgebühren betragen beim Erstantrag 500 € zzgl. MwSt. Im Falle einer Begehung der antragstellenden Einrichtung durch die Gutachter entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 300 € zzgl. MwSt. und die Reisekosten der Gutachter.

Die TransMIT speichert und verarbeitet die im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung erhaltenen oder zu erhebenden personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Antragsverfahrens gemäß Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO. Dabei werden die Kontaktdaten (Name, Telefon, Mail, Adresse) des /der Beantragenden verarbeitet. Die Daten werden dafür erhoben und verarbeitet, um die Korrespondenz zum Bestätigungsverfahren zu ermöglichen und dieses durchzuführen, für die Rechnungsstellung und zur Dokumentation/ Erfüllung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Weiterhin werden Verlaufsdaten der Begutachtung und Entscheidungen der Vergabekommission gespeichert. Die Unterlagen zum Antragsverfahren sind mindestens 12 Jahre aufzubewahren, d.h., dass die personenbezogenen Daten nach Ende der Beantragung, aber frühestens nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht von 12 Jahren gelöscht werden.

Die Daten werden in einer webbasierten Datenbanklösung gehalten. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte findet nur insofern statt, als dass die BASt diese Daten benötigt zur Überprüfung der Vergabekriterien. Der /die Beantragende gibt eine entsprechende Einwilligung zur Verarbeitung und Nutzung seiner /ihrer personenbezogenen Daten durch Unterschrift am Textende.

Der /Die Beantragende hat jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck seiner /ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Er /Sie hat außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz kann sich der /die Beantragende jederzeit unter datenschutz@transmit.de an die TransMIT wenden. Des Weiteren steht dem /der Beantragenden ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ort, Datum:       Unterschrift:

**Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH

Kerkrader Straße 3

35394 Gießen

Telefax: +49 (0) 6 41- 94 364 99

**Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

**Ende der Widerrufsbelehrung.**